

medgen 2019 · 31:40–44
<https://doi.org/10.1007/s11825-019-0230-x>
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019



Berufsverband
Deutscher Humangenetiker e. V.

Verantwortlich für den Textteil:
Dr. med. Nicolai Kohlschmidt,
V.i.S.d.P.
(Präsident des Berufsverbandes
Deutscher Humangenetiker e.V.)

Einladung zur 23. Mitgliederversammlung des Berufsverbandes Deutscher Humangenetiker

im Rahmen der 30. Jahrestagung der GfH
am 8. März 2019 in Weimar

Datum/Uhrzeit: Freitag, 8. März 2019, 11.00–12.30 Uhr
Tagungsort: Congress Zentrum Neue Weimarahalle
Raum: Seminar 2
Unesco-Platz 1
99423 Weimar

Vorläufige Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 22. Mitgliederversammlung des BVDH vom 10.11.2018 in Köln veröffentlicht auf der BVDH-Website (www.bvdh.de)
- TOP 4 Bericht des Präsidiums
- TOP 5 Bericht des Schatzmeisters
- TOP 6 Bericht aus der Geschäftsstelle
- TOP 7 Berichte aus den Kommissionen
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfer; Antrag auf Entlastung des Vorstands
- TOP 9 Abrechnungsmodelle für neue Methoden: Liquid Profiling
- TOP 10 Bericht zur berufspolitischen Lage
- TOP 11 Verschiedenes

Bitte seien Sie spätestens um 10.45 Uhr beim Mitglieder-Check, damit die Sitzung pünktlich beginnen kann.

Protokoll

der 22. Mitgliederversammlung des BVDH
am 10.11.2018

Beginn der Sitzung: 11.45 Uhr
Ende der Sitzung: 15.45 Uhr
Mittagspause: 13.15–14.00 Uhr
Tagungsort: Dorint Hotel am Heumarkt Köln, Pipinstraße 1,
50667 Köln

Teilnehmer:

76 Mitglieder (inklusive 9 durch Vollmachten vertretene, abwesende Mitglieder), davon aus den einzelnen Sektionen:
34 Fachärzte aus der Niederlassung (inklusive 4 durch Vollmachten vertretene, abwesende Mitglieder),
6 Fachärzte aus der Universität (inklusive 1 durch Vollmacht vertretenes, abwesendes Mitglied),
22 Fachhumangenetiker aus der Niederlassung (inklusive 3 durch Vollmachten vertretene, abwesende Mitglieder),
8 Fachhumangenetiker aus der Universität (inklusive 2 durch Vollmachten vertretene, abwesende Mitglieder),
1 Arzt in Weiterbildung in der Niederlassung
4 Naturwissenschaftler in Weiterbildung in der Niederlassung
1 Naturwissenschaftler in Weiterbildung aus der Universität

Anlage: Abrechnungsempfehlung NGS

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident des BVDH, Herr Dr. med. Kohlschmidt, begrüßt die anwesenden 76 Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 21. Mitgliederversammlung des BVDH vom 16.03.2018 in Münster, veröffentlicht auf der BVDH-Website (www.bvdh.de)

Das Protokoll der 21. Mitgliederversammlung vom 16.03.2018 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 4 Abrechnungsmodelle für neue Methoden: NGS Abrechnungsempfehlungen 2.0 (GOÄ)

Herr Dr. med. Klein stellt die überarbeiteten Abrechnungsempfehlungen von NGS-Analysen (Hochdurchsatz-Sequenzierung von Exomen vor.

Die Empfehlungen basieren auf einem 3-stufigen Modell, unterteilt in die Typen A, B und C. Typ A stellt die Multigen-Paneldiagnostik bis 50 kb in höchster diagnostischer Qualität dar, Typ B und C bilden ein nach oben offenes Kontingent, das sich in der Qualität der Auswertung unterscheidet.¹

In der sich anschließenden Diskussion wird vorgeschlagen die klinische Validierung in die Leistungslegende mit aufzunehmen:

„Mutationssuche und bioinformatische Auswertung unter Berücksichtigung des Phänotyps sowie fachärztliche humangenetische Beurteilung und ausführliche schriftliche Stellungnahme“

Die Abrechnungsempfehlung und die Legende werden mit zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 5 Vortrag RA Pinnow zum Thema: Grundsätze des Honorarverteilungsmaßstabes der KBV

Herr Dr. med. Kohlschmidt begrüßt Herrn RA Christian Pinnow, Fachanwalt für Medizinrecht, von der Kanzlei D+B Law (Düsseldorf). Es folgen ein informativer Vortrag zum Thema „Grundsätze des Honorarverteilungsmaßstabes der KBV“ sowie eine angeregte Diskussion mit den Teilnehmern.

TOP 6 HGQN Datenbank: Vorstellung der neuen Kostenstruktur

Frau Dr. rer. nat. Torkler stellt die Ergebnisse der im März 2018 im Rahmen der GfH-Tagung durchgeführten Umfrage vor und bedankt sich für das positive Feedback. Sie präsentiert die in der HGQN Datenbank kürzlich umgesetzten Neuerungen. Die Suchfunktionen, im Besonderen die Gensuche, wurden vereinfacht und transparenter gestaltet. Die Einbindung der Paneldiagnostik erfolgte. Die Möglichkeit der Eintragung eines Panels mit Angabe der Kilobasen wurde geschaffen.

Hieraus erwuchs die Notwendigkeit, die Kostenstruktur der HGQN zu überarbeiten. Frau Dr. Torkler erläutert die neue Kostenstruktur, gültig ab dem 01.01.2019:

Die Registrierung und Kategorisierung als genetisch beratende Einrichtung bleibt gebührenfrei.

Die Preise für die Kategorisierung „Zytogenetik, Molekulare Zytogenetik, Molekulargenetik, Tumorzytogenetik, Subtelomer-Tests, Pränataler Schnelltest und Array-Diagnostik (neue Kategorie) nebst 6 Einzelgen-Einträgen bleiben für Mitglieder 100 € netto je Einrichtung pro Jahr und für Nicht-Mitglieder: 280 € netto je Einrichtung pro Jahr.

¹ Type A test: The lab warrants >99% reliable reference or variant calls of the coding region and flanking intronic sequences, and fills all the gaps with Sanger sequencing (or another complementary sequencing analysis), and, depending on the platform used, performs extra analysis of, for example, the homopolymer stretches.

Type B test: The lab describes exactly which regions are sequenced at >99% reliable reference or variant calls, and fills some of the gaps with Sanger (or other) sequencing.

Type C test: The type C test solely relies on the quality of NGS sequencing, while no additional Sanger (or other) sequencing is offered. Quellen: Matthijs G, Souche E, Alders M, Corveleyn A, Eck S, Feenstra

Jedes Gen wird nur einmal abgerechnet, unabhängig davon, wie oft es in den angebotenen Diagnostikeinträgen insgesamt vorkommt.

Anstelle der Diagnostik-Einträge werden Einzelgen-Einträge zu weiterhin 2 € netto pro Eintrag/Monat für Mitglieder und zu 4 € pro Eintrag/Monat für Nicht-Mitglieder berechnet.

Angebot für seltene Gene:

Seltene Gene, deren OMIM-Nummer noch nicht in der HGQN eingetragen sind, sind als Einzelgen-Eintrag für ein Jahr gebührenfrei.

Panel ≤ 25 kb werden für Mitglieder mit 20 € pro Monat, Panel > 25 kb werden mit 40 € pro Monat berechnet. Für Nichtmitglieder liegen die Kosten bei 40 € bzw. 80 € pro Monat.

Angebot bis 31.12.18:

Alle Panels, die zusätzlich zu Diagnostikeinträgen bis zum 31.12.2018 in die HGQN Datenbank eingestellt werden, sind bis zum 31.03.2019 gebührenfrei.

Frau Dr. rer. nat. Torkler bittet alle Nutzer, die ihre Panels als Diagnostikeintrag in die HGQN Datenbank eingestellt haben, um Herausnahme und korrekter Einstellung unter Paneldiagnostik bis zum Jahresende. Danach wird eine Kontaktaufnahme zum jeweiligen Labor erfolgen.

TOP 7 Bericht Ringversuche

Herr Prof. Dr. rer. nat. Kunz berichtet, dass im Jahr 2018 keine Sitzung der RiliBÄK-Fachgruppe 5, die für die Ringversuche des BVDH die verbindlichen Kriterien festlegt, stattgefunden hätte. Ausstehend ist somit nach wie noch eine Definition der Zielgröße für die Array-Diagnostik.

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO 17043 der Ringversuche geht in die entscheidende Phase, der Antrag an die DAkkS wird noch in diesem Jahr (2018) gestellt.

Im Jahr 2017 gab es insgesamt 604 Teilnahmen an den BVDH Ringversuchen. Die Gebührentabelle 2019 wird aufgrund gestiegener Organisations-, Durchführungs-, Labor- und Transportkosten für die Nass-Ringversuche angeglichen.

Der Ringversuch „NGS“ (RV-Leiter: Herr Dr. rer. nat. Eck) wurde nach der erfolgreichen Pilotphase im letzten Jahr erstmalig regulär angeboten. Das Portfolio wird um einen weiteren Pilot-Ringversuch „Genetische Beratung“ (RV-Leiter: Herr Dr. med. Schäfer) ergänzt.

Herr Prof. Dr. rer. nat. Kunz gibt bekannt, dass Frau Dr. rer. nat. Fiedler die Leitung des Ringversuchs „Array-Diagnostik“ abgeben möchte und schlägt ihre bisherige Stellvertreterin, Frau Dr. med. Schanze, als Nachfolgerin vor. Frau Dr. rer. nat. Fiedler würde im Gegenzug das Amt der Stellvertreterin übernehmen.

Als Ringversuchsleiter für den Pilot-Ringversuch „Genetische Beratung“ wurden Herr Dr. med. Schäfer, als sein Stellvertreter Herr Dr. med. Meins ohne Gegenstimmen bei 5 Enthaltungen von der Mitgliederversammlung gewählt.

Herr Prof. Dr. rer. nat. Kunz dankt allen Kolleginnen und Kollegen, die sich als Gutachter für die Ringversuche zur Verfügung gestellt haben. Der Terminplan für 2019 wird zeitnah unter www.bvdh-ringversuche.de veröffentlicht.

TOP 8 Bericht zur berufspolitischen Lage

Herr Dr. med. Kohlschmidt berichtet von Gesprächen mit der KV Nordrhein und der KBV in den vergangenen Wochen. Eines der Themen ist der Umstand, dass die GOP 11513 überdurchschnittlich häufig abgerechnet wird. In einigen KVen werden mehr als 50 % dieser Leistung von Nicht-Humangenetikern erbracht, sodass auch andere

Facharztgruppen auf das Budget der Humangenetik in hohem Maße zugreifen.

Derzeit führt das Institut des Bewertungsausschusses im Auftrag der KBV eine Befragung zur Kostenentwicklung der Sequenzierungen durch. Die Erfahrungen mit der Kostenstudie im Jahr 2012 zeigen eine mangelnde Transparenz bei der Erhebung und Auswertung der Daten.

Um repräsentative Zahlen zu erhalten appelliert Herr Dr. med. Kohlschmidt an die Anwesenden, den Fragebogen nicht an die KBV, sondern an den gemeinsamen Treuhänder von ALM (Akkreditierte Labore in der Medizin e. V.), BDL (Berufsverband Deutscher Laborärzte e. V.) und BVDH zu senden. In der kommenden Woche werden die Kontaktdaten des Treuhänders bekannt gegeben.

TOP 9 Diskussion berufspolitischer Fragen

Herr Dr. med. Kohlschmidt weist darauf hin, dass zur Abrechnung der GOP 11402 EBM eine Veröffentlichung der diagnostizierten Varianten in einer öffentlichen Datenbank gefordert wird.

Der BVDH plant eine solche Datenbank selbst zu betreiben. Diese öffentliche Datenbank soll klinische Daten beinhalten und auch Versorgungsforschung ermöglichen.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Dr. med. Kohlschmidt gibt einen Ausblick auf die Herbsttagung 2019 und bittet die Mitglieder um die Mitteilung ihrer zeitlichen und räumlichen Präferenzen.

Herr Dr. Klein berichtet von einer neuen Studie, OlympiAD, einer Phase-III-Studie zur Beurteilung von Olaparib vs. Chemotherapie beim metastasierten HER2-negativen Mammakarzinom mit gBRCAm. Die Einbringung der Humangenetiker in die Diagnostik zur Überprüfung der Wirksamkeit eines Medikaments wird lebhaft diskutiert.

Herr Dr. Schulze weist auf die ab dem 01.01.2019 geltende Pflicht zum Elektronischen Versicherten-Stammdaten-Management (VSDM) hin.

Ende: 15.45 Uhr

Berlin, im November 2018

Dr. med. Nicolai Kohlschmidt
Präsident

PD Dr. rer. nat. Thomas Liehr
Schriftführer

Impressionen der BVDH-Herbsttagung 2018 in Köln



Am 9. und 10. November 2018 fand die alljährliche Herbsttagung des BVDH statt, dieses Mal im Dorint Hotel am Heumarkt, nahe der Altstadt Kölns.

Am Freitag präsentierten zunächst die Ringversuchsleiter die Ergebnisse der 2017 durchgeführten Ringversuche.

Die Ergebnisse des erstmalig in 2018 angebotenen Pilot-Ringversuchs Genetische Beratung wurden zusätzlich vorgestellt. Der Workshop zur Qualitätssicherung in der Molekulargenetik

konnte ebenfalls wieder zahlreiche Teilnehmer verzeichnen.

Die Herbsttagung wurde von einer Industrieausstellung begleitet, in der sich Anbieter und Anwender rege austauschten.

Am Freitagnachmittag wurden den Teilnehmern von eingeladenen klinischen Spezialisten Vorträge zu den Themen Pneumologie, Stoffwechselkrankheiten, Nephrologie und pädiatrische Gastroenterologie geboten.

Der Samstag begann mit der Prof. Uwe Claussen-Session mit Beiträgen von vielen Weggefährten, die von PD Dr. Thomas Liehr organisiert worden war. Auch Freunde und Familie von Prof. Claussen nahmen an dieser Veranstaltung teil, die sehr großen Zuspruch fand.

Im Anschluss fand die Mitgliederversammlung statt, in der sowohl berufspolitische Themen besprochen als auch Grundsätze zum Honorarverteilungsmaßstab KBV durch einen eingeladenen Rechtsanwalt vermittelt wurden.



▲ Dr. Nicolai Kohlschmidt, Präsident des BVDH (hinten im Bild mit Dr. Hanns-Georg Klein) und Prof. Jürgen Kunz, Vizepräsident des BVDH, führten durch das Programm der Herbsttagung



▲ Prof. Jürgen Kunz, Vize-Präsident des BVDH und Sprecher der BVDH-Kommission Qualitätssicherung, hier im Gespräch mit Dr. Eva Daumiller



▲ Dr. rer. nat. Eveline Fiedler referierte zum Ringversuch Array-Diagnostik



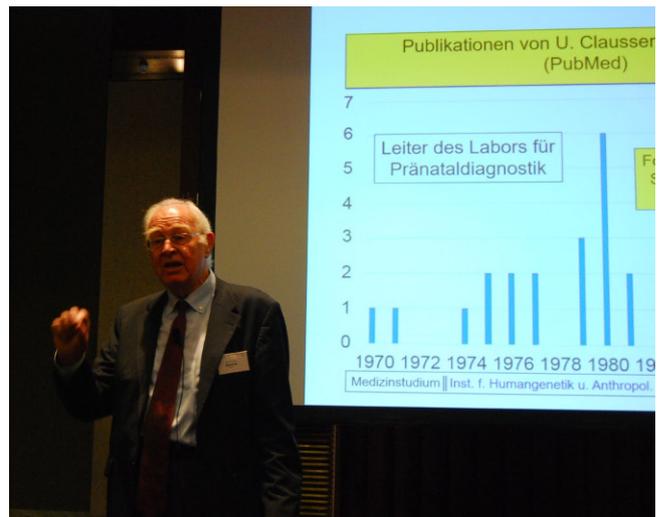
▲ Sarah Matos Meder stellte die Ergebnisse zum Ringversuch Pränataler Schnelltest vor



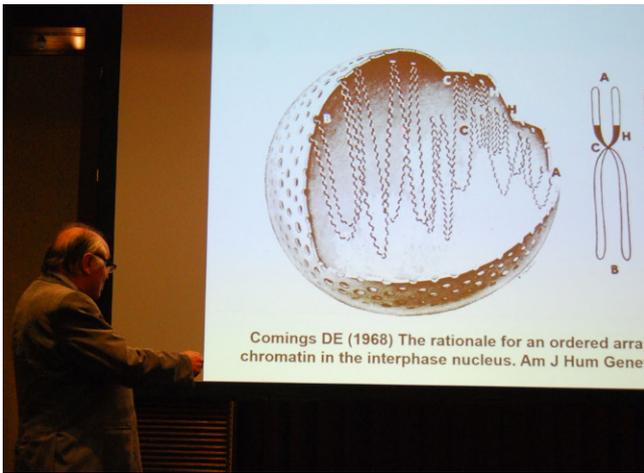
▲ Priv.-Doz. Dr. Ernst Rietschel (Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Köln) informierte zum Thema „Pneumologie“



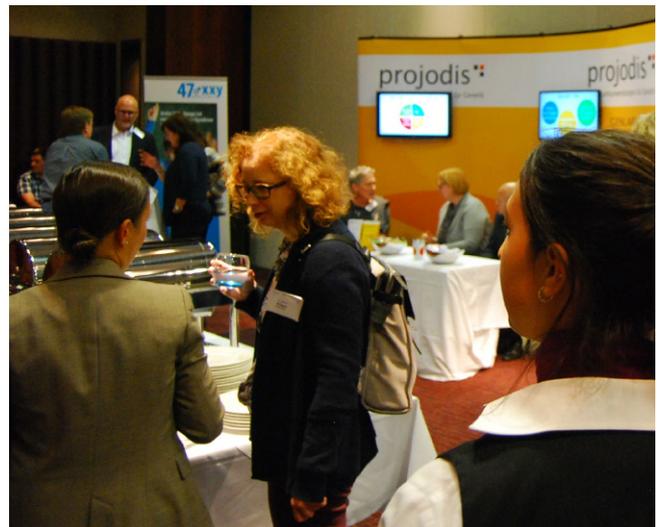
▲ PD Dr. Thomas Liehr berichtete vom Ringversuch Molekulare Zytogenetik aus dem Jahr 2017



▲ Prof. Dr. rer. nat. Karl Sperling (Prof. em. Charité – Institut für Medizinische Genetik und Humangenetik an der Universitätsmedizin Berlin) stellte den Werdegang der Person des Prof. Uwe Claussen und sein wissenschaftliches Vermächtnis vor



▲ Prof. Dr. med. Thomas Cremer (Prof. em. für Anthropologie und Human-genetik am Biozentrum Martinsried) präsentierte zum Thema „Der Zellkern – eine Stadt in der Zelle“ einen bedeutenden Teil der wissenschaftlichen Arbeit von Prof. Claussen



▲ Unter dem Thema „Genomische Prägung von Chromosomen“ referierte Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Horsthemke (Direktor des Instituts für Human-genetik am Universitätsklinikum Essen) über seine gemeinsame Arbeit mit Prof. Claussen.



▲ Freunde und Familie von Prof. Uwe Claussen nahmen an der Session zu seinem Andenken teil, die PD Dr. Thomas Liehr organisiert hatte



▲ Weitere Impressionen von der Herbsttagung:

Die nächste Herbsttagung des BVDH findet am 22./23. November 2019 in Köln statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.